



Ansuchen um sprengelfremden Schulbesuch

Schüler:in

Herr/Frau , wohnhaft
..... hat um
Aufnahme des schulpflichtigen Kindes , geboren am
..... , wohnhaft in im
Schuljahr in der Polytechnischen Schule Kottlingbrunn angesucht.

Begründung:

.....
Ort, Datum Unterschrift

PTS

Stellungnahme der Schulleitung gem. ³⁷ Abs. 10 des NÖ Pflichtschulgesetzes:

Stellungnahme der sprengelmäßig zuständigen Schule:

Die Direktion der Polytechnischen Schule erhebt gegen den
sprengelfremden Schulbesuch des o.a. schulpflichtigen Kindes **keinen/folgenden Einwand:**

.....
Ort, Datum Siegel, Unterschrift Schulleitung

Stellungnahme der sprengelfremden Schule:

Das o.a. Kind kann – unter Bedachtnahme der bestehenden Schulorganisation – in der Polytechnischen
Schule Kottlingbrunn

aufgenommen/nicht aufgenommen

werden.

PTS Kottlingbrunn

.....
Ort, Datum Siegel, Unterschrift Schulleitung

Stellungnahme gem. §51 Abs. 1 NÖ Pflichtschulgesetz:

Wohngemeinde Schüler:in

Der **Wohngemeinde** des genannten schulpflichtigen Kindes:

Für den Fall der sprengelfremden Aufnahme wird die **Verpflichtungserklärung** zur Leistung des Schulerhaltungsbeitrages

abgeben/nicht abgeben.

Bürgermeister

.....
Ort, Datum

.....
Siegel, Unterschrift

Gemeinde Kottlingbrunn

Schulerhalter der sprengelfremden Schule:

Die Aufnahme des genannten schulpflichtigen Kindes wird verweigert, falls keine Verpflichtungserklärung zur Leistung eines Schulerhaltungsbeitrages abgegeben wird.

Der Obmann der Schulgemeinde der
Polytechnischen Schule Kottlingbrunn

.....
Ort, Datum

.....
Siegel, Unterschrift

Genehmigt in der Sitzung am:
